

Wendelin Mangold



Geb. in der ehemaligen Sowjetunion, wo er gelebt, gearbeitet, studiert und viele Jahre danach Deutschlehrer ausgebildet hatte, bis er 1990 nach Deutschland übersiedelte und anschließend 17 Jahre bei der Seelsorge für Spätaussiedler als Sozialarbeiter tätig war. Somit war er doppelt von der Aussiedlerproblematik betroffen: als Person selber und durch die langjährige Betreuung seiner Landsleute. Die Gefühlslage der Aussiedler ist ihm daher besonders vertraut. Seine besondere Begabung, kreativ, wortwitzig und originell zu schreiben und sich sprachlich, inhaltlich und formbewusst auszudrücken, macht den Reiz seiner poetischen Texte aus.

www.literaturkreis-autoren-aus-russland.de

Irina Malsam



Geb. 1971 in der Ukraine, lebt seit über zwanzig Jahren in Bonn. Die erste Veröffentlichung im Band „Die besten Gedichte 2011/2012“ von der Frankfurter Bibliothek – Gedicht mit dem Titel „Sehnsucht“. Seitdem mehrere Lesungen. 2013 - Gewinnerin des Literaturwettbewerbs „Almanach 2013“ in der Kategorie Lyrik. Der Wettbewerb wurde vom Literaturkreis der Deutschen aus Russland bundesweit ausgeschrieben.

Die Lesung wird unterstützt durch:



Landeshauptstadt
Mainz

Katharinas Erben



**Ein literarisch-musikalischer
Abend am 27. Juni im Rathaus,
Mainz, 18 Uhr, Erfurter Zimmer**

mit

**Ella Schwarzkopf, Artur Rosenstern,
Heinrich Rahn, Wendelin Mangold
und anderen Autoren aus Kasachstan,
Ukraine und Russland
Musik: Denis Sokolovskiy (Violine)**

Artur Rosenstern

Deutscher Prosaist und Lyriker, geb. und aufgewachsen in Kasachstan

Musikstudium an der staatlichen Hochschule für Künste in Bischkek in



Kirgistan und erstes Engagement als Orchestermusiker. Studium der Musik, Medienwissenschaften und Mittelalterliche Geschichte in Paderborn und Detmold sowie Belletristisches Schreiben in Hamburg

Zunächst freiberuflich für einen Musikverlag und ein Label im Bereich Musikedition tätig, diverse Veröffentlichungen von Lyrik und Kurzgeschichten in Anthologien und internationalen Literaturzeitschriften .

2012 erscheint sein vielbeachtetes Erstlingswerk „Planet Germania“, Rezensionen und Interviews im Bayerischen Rundfunk, WDR und auf TV Kanal 21. Seine Geschichten und Gedichte landeten auf Shortlists verschiedener Wettbewerbe im deutschsprachigen Raum. Regelmäßige Einladungen zu Interviews und Lesungen in ganz Deutschland

Rezensionen, Interviews sowie Termine weiterer Lesungen unter:

www.artur-rosenstern.de

Ella Schwarzkopf



Die Film- und Theaterschauspielerin Ella Schwarzkopf studierte am Staatlichen Akademischen Maly-Theater in Moskau und bildete sich später an den Schauspielakademien von Ulm und München weiter.

Nach ihrem Studium beteiligte sie sich an der Gründung des Staatlichen Deutschen Theaters in Temirtau/Almaty (Kasachstan), an dem sie auch mehrere Jahre als Schauspielerin engagiert war.

Seit der Übersiedlung 1990 nach Deutschland arbeitet sie als Mitarbeiterin am Staatstheater Mainz und wirkt bei zahlreichen Projekten als freiberufliche Schauspielerin dort mit.

Heinrich Rahn



Geb. 1943 in der Ukraine in einer deutschen Familie.

Nach dem Krieg deportiert nach Nordsibirien, dann in Kasachstan gelebt. Seit 1990 in Deutschland. Bis 2001 als Bauingenieur gearbeitet, jetzt im Ruhestand, lebt in Wiesbaden. Zahlreiche Einzelveröffentlichungen, zudem zahlreiche Erzählungen etc. in Literaturzeitschriften. Im Geest-Verlag erschienen seine Romane: „Der Jukagire“ (2008) und „Aufzug Süd-Nord“ (2011).